

VEREINE UND VERBÄNDE

Frauendor Seen

Rund dreissig singbegeisterte Frauen jeden Alters bilden den Frauendor Seen. Sie treffen sich jede Woche zur gemeinsamen Probe. Das mehrsprachige Repertoire reicht von Klassik über Gospel, bis hin zu geistlichen Liedern, Musicalstücken, Volksliedern und Rock'n Roll.

GRÜNDUNGSDATUM

1891

ADRESSE

Frauendor Seen
8405 Winterthur



1991: Seen, Fahnenübergabe anlässlich der 100 Jahrfeier des Frauendor Seen Foto: winbib, Ralf Ponzetto (Signatur FotLb_001744)

Dreizehn Töchter von Seen, die sehr jung waren und auch ledig sein mussten, trafen sich am 11. Mai 1891 zur Gründung eines Töchterchores anstelle des eingegangenen Gemischtchores im Schulhaus Seen. Dem Gründungsprotokoll ist folgendes zu entnehmen «... es wurde beschlossen, es solle den zahlreichen Töchtern des Dorfes und seiner Umgebung Gelegenheit geboten werden, den Chorgesang zu pflegen. Die Anwesenden schlossen sich zu einem festen Kern zusammen in der bestimmten Voraussicht, dass noch eine Menge sangeslustiger Mädchen sich ihnen anschliessen werden. Herr Lehrer Kull hatte die Güte, die ersten notwendigen Verhandlungen zu leiten.» Am 21. Mai 1891 fand die erste Generalversammlung statt. Der Verein zählte damals 28 Mitglieder. Bereits am Tag nach der ersten GV trafen sich die Sängerinnen im Schulhaus unter der Leitung des jungen musikalischen Dirigenten Kuhn, zur ersten Gesangsprobe. Mit viel Eifer wurde geprobt und zwar zweimal die Woche, eine Probe war am Abend und die zweite am Sonntagnachmittag.

Im Jahr 1894 zeichnete sich ein Rückgang der Aktivmitglieder ab. Damals wurde beschlossen, auch Töchter, welche das 17. Altersjahr noch nicht zurückgelegt hatten, als Mitglieder aufzunehmen. Der erste Jahresbericht wurde an der Generalversammlung vom 7. April 1892 verlesen. Noch ein paar Zahlen aus diesem GV-Protokoll: «Der Vereinsbeitrag

wurde von 8 Franken auf 2 Franken gesenkt - das Austrittsgeld von 3 auf 2 Franken. Die für das Zuspätkommen wurde auf 10 Rappen festgelegt. Im Verlaufe der weiteren Vereinsjahre sorgten diese immer wieder für Diskussionen!» Im Jahre 1924 brauchte der Chor neues Singmaterial. Aber ein Liederbuch kostete damals Fr. 3.35. Wollte eine Sängerin das Buch kaufen; vergütete der Verein Fr. 1.35, damit das Mitglied nicht mehr als 2 Franken bezahlen musste. Das waren noch Zeiten!

Ein grosses Jahr für den Chor war 1934. An der Generalversammlung wurde beschlossen, der verheirateten Aktivmitglieder wegen den Verein umzubenennen in „Frauen- und Töchterchor Seen“. Zum 100-Jahr-Jubiläum wurden dann auch die „Töchter“ aus dem Vereinsnamen gestrichen. Seither heisst er Frauenchor Seen. 2016 zählt der Verein 35 aktive Sängerinnen. Davon engagieren sich sechs Frauen im Vorstand. Der Chor hat ein grosses Repertoire an Liedern einstudiert und durften diese in den vergangenen Jahren an vielen Konzerten vortragen.

Links

- [Website: Frauenchor Seen](#)

Bibliografie

- Frauenchor Seen
 - 100 Jahre; Fahnenweihe: Landbote 1991/107 1Abb. - Seemer Bote 1991/117 m.Abb. 105 Jahre: Landbote 1996/272
-

AUTOR/IN:

[Nutzungshinweise](#)

Heinz Bächinger

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

05.04.2023